1. Kreisklasse

SV Ober-Kainsbach III : TTC Hetzbach II
Freitag, 19.04.2024, 20:00 Uhr

6:9-Niederlage für den TTC Hetzbach II beim SV Ober-Kainsbach III

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Kurt Eitenmüller nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des SV Ober-Kainsbach III im Match der 1. Kreisklasse einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TTC Hetzbach II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:34) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Maik Wille, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 17. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:24.

Der Verlauf im Einzelnen: In toller Verfassung präsentierten sich Krämer / Scheve im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Willenbücher / Volk. Mit nur einem Satzverlust gingen Wille / Meisinger gegen Gehde / Heine-Gerbig durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Börner / Eitenmüller bekamen ihre Gegner Friedrich / Kraus dagegen beim klaren 6:11, 8:11, 3:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Tanja Krämer gewann indessen ihr Spiel gegen Holger Heine-Gerbig überzeugend in drei Sätzen. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Maik Wille bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Björn Gehde und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Frank Völker war dann wiederum Thomas Meisinger, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Reinhard Börner und Reiner Willenbücher aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Zwar brachte Engelbert Kraus Björn Scheve phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Björn Scheve mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf verlorenem Posten stand Kurt Eitenmüller in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Kurt Friedrich, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Mit nur einem Satzverlust ging Tanja Krämer gegen Björn Gehde durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim 3:1-Sieg von Maik Wille gegen Holger Heine-Gerbig ging nur der erste Satz verloren. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:12 für Wille und 2:4 für Heine-Gerbig seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Den Sieg von Reiner Willenbücher konnte Thomas Meisinger im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Der neue Zwischenstand war 7:5. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Reinhard Börner in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Frank Völker. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nur einen Satz verlor hingegen Björn Scheve beim 11:6, 11:5, 16:18, 11:7 gegen Kurt Friedrich und holte somit

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.04.2024 (10:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

einen Punkt für seine Mannschaft. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Scheve beendet wurde. Kurt Eitenmüller besiegelte mit einem 11:3, 2:11, 11:7, 12:10 gegen Engelbert Kraus einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Ober-Kainsbach III war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der SV Ober-Kainsbach III nun 4 Saison-Siege, 11 Niederlagen bei 2 Unentschieden auf dem Konto, während der TTC Hetzbach II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 13:21 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV 1908 Falken-Gesäß (SV Ober-Kainsbach III) bzw. gegen den TTC Mümling-Grumbach II (TTC Hetzbach II).

Statistik:
SV Ober-Kainsbach III
Doppel: Krämer / Scheve 0:1, Wille / Meisinger 1:0, Börner / Eitenmüller 0:1
Einzel: T. Krämer 2:0, M. Wille 2:0, T. Meisinger 0:2, R. Börner 0:2, B. Scheve 2:0, K. Eitenmüller 2:0
TTC Hetzbach II
Doppel: Gehde / Heine-Gerbig 0:1, Willenbücher / Völker 1:0, Friedrich / Kraus 1:0
Einzel: B. Gehde 0:2, H. Heine-Gerbig 0:2, R. Willenbücher 2:0, F. Völker 2:0, K. Friedrich 0:2, E. Kraus 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.04.2024 (10:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").